

## Was ist der Ideenwettbewerb?

Der Wettbewerb ist eine Ideenbörse. Die Ideen zur Förderung der Integration werden in einem bundesweiten Rahmen bekannt gemacht. Dadurch können gute Ideen schnell verbreitet und umgesetzt werden. Das Rad muss nicht ständig neu erfunden werden.

### Wettbewerbsthemen:

1. Sprache und Bildung
2. Wohnen und Bauen (inkl. Grundstücke)
3. arbeiten und leben
4. Nachbarschaft und Vernetzung
5. Bestpractice Beispiele, Sport, Sprache, Arbeitssuche und andere Beispiele

### Warum gibt es fünf unterschiedliche Themenbereiche?

Die Unterteilung in unterschiedliche Themenbereiche wurde getroffen, damit die mit den jeweiligen Themen befassten Personen und Gruppen getrennt als Zielgruppe angesprochen werden können. Zum Thema Wohnen und Bauen haben wahrscheinlich Baufachleute wie Architekten oder Holzbauer die meisten Ideen. Wenn es um Nachbarschaft geht, sind alle Mieter und Hauseigentümer gefordert. Das gilt entsprechend auch für die übrigen Themen.

**Mitmachen, damit INTEGRATION gelingt**  
**[www.wettbewerb-integration.de](http://www.wettbewerb-integration.de)**  
**[info@wettbewerb-integration.de](mailto:info@wettbewerb-integration.de)**  
**mobil 0172 2816 790**

## Wer kann teilnehmen?

Zielgruppe des Wettbewerbs sind alle gesellschaftlichen Gruppen, Unternehmen und Einzelpersonen, die einen Beitrag zur Integration der Flüchtlinge leisten wollen. Ehrenamtliche Helfer, die bereits in der Flüchtlingshilfe tätig sind, Schüler, Studenten, Schulklassen, Universitäten, Professoren, Firmen, Angestellte, Arbeiter, Architekten, Ingenieure, Senioren und viele andere. Kurz, da die INTEGRATON alle Lebensbereiche betrifft, kann jeder teilnehmen, der helfen möchte.

### Warum gibt es zwei Wettbewerbsstufen?

Es gibt einen großen Unterschied zwischen einer Idee und einem Konzept. Eine Idee ist schnell aufgeschrieben oder beschrieben. Ein Konzept erfordert sehr viel mehr Zeit und Aufwand, bis es umsetzungsfähig ist. Deshalb sollen in Stufe 1 möglichst viele Ideen gesammelt und prämiert werden. In Stufe 2 können dann die erfolgversprechenden Ideen innerhalb eines wesentlich längeren Zeitraums in detaillierte Konzepte und Pläne umgesetzt und erweitert werden.



[www.wettbewerb-integration.de](http://www.wettbewerb-integration.de)

Bundesweiter Ideenwettbewerb

INTEGRATION 2016

Einsendeschluss Stufe 1: 29.01.2016



ankommen



essen, trinken, schlafen



lernen, arbeiten, leben



zusammen leben = Integration

ideen  
Wettbewerb  
integration

W  
E  
T  
T  
B  
E  
W  
E  
R  
B

### **Ab 3. November Wettbewerbsideen einreichen: Integrative Wohn-, Bildungs- und Arbeitsformen, z.B. wohnen mit Asylbewerbern und Migranten oder Errichtung einer Online Universität für Studenten mit Migrationshintergrund**

In Deutschland kommen im Jahre 2015 vermutlich mehr als eine Million Flüchtlinge an. Politik und Verwaltung sind mit der kurzfristigen Lösung der damit verbundenen Aufgaben bereits mehr als ausgelastet. Die Bundeskanzlerin hat die Parole ausgegeben: „Wir schaffen das!“ Damit wir es tatsächlich schaffen, sind vielfältige vorausschauende Maßnahmen notwendig. Was jetzt unmittelbar Priorität für die in Deutschland gelandeten Asylsuchenden haben muss, ist das Erlernen der Deutschen Sprache. Für die bei uns lebenden Flüchtlinge mit Bleiberecht sind die Möglichkeit zu arbeiten und die Verfügbarkeit menschenwürdigen Wohnraums die wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Integration. Nur wenn es uns allen gemeinsam gelingt, diese Voraussetzungen zu erfüllen, werden wir später einmal sagen können: Ja, wir haben es geschafft! Dies ist eine riesige Herausforderung für alle Beteiligten, die ein hohes Maß an Innovation und Engagement verlangt.

#### **Wer bewertet die Wettbewerbsbeiträge?**

Die Wettbewerbsbeiträge werden von einer Juri bewertet, deren Mitglieder von den Initiatoren berufen werden. Für die Berufung werden in erster Linie die bisherigen Berufs- und Lebenserfahrungen in einem für das Thema Integration relevanten Bereich berücksichtigt. Bei der Besetzung des Auswahlgremiums wird berücksichtigt, dass neben der fachlichen und menschlichen Qualifikation auch eine adäquate Anzahl der Mitglieder aus den Herkunftsregionen der Flüchtlinge stammt: Syrien, Afghanistan, Afrika, Irak, Iran, Balkan und andere. Bewerbungen oder Vorschläge für die Mitarbeit im Auswahlgremium können ebenfalls über die Mail-Adresse [info@wettbewerb-integration.de](mailto:info@wettbewerb-integration.de) eingereicht werden.

#### **Unterstützung und Mitarbeit sind erwünscht!**

Auch dieses Projekt lebt von der Unterstützung und Mitarbeit engagierter Bürger und Organisationen. Wenn Sie Zeit oder Geld oder besondere Kenntnisse zur Verfügung stellen können, melden Sie sich bitte mit einer Mail an [Info@wettbewerb-integration.de](mailto:Info@wettbewerb-integration.de).

#### **Was bringt die Teilnahme am Wettbewerb?**

Alle Vorschläge und Projekte werden veröffentlicht. Gute Ideen können sich schnell durchsetzen. Auch kreative Einzelpersonen, die sich die Hilfe vor Ort nicht zutrauen, haben eine Chance. Die Vernetzung von Theorie und Praxis hilft bei der Integration.

#### **Gibt es bereits einen Terminplan?**

Ja, die Wettbewerbsideen können ab dem 3. November 2015 eingereicht werden. Einsendeschluss für die Stufe 1 des Wettbewerbs ist der 29.01.2016. Mitte März 2016 wird die Jury die Ergebnisse in einer öffentlichen Präsentation vorstellen. Zu diesem Zeitpunkt werden die weiteren Termine für die Stufe 2 im Jahr 2016 bekannt gegeben.

#### **Was kann man beim Wettbewerb gewinnen?**

Wie hoch die ausgelobten Geldpreise sein werden, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest, da sich bis zum Frühjahr noch weitere Sponsoren beteiligen können, um die Motivation für die Teilnahme am Wettbewerb zu erhöhen.

#### **Wie kann man beim Wettbewerb mitmachen?**

Teilnehmen können Einzelpersonen oder Gruppen. Die Idee zur Integration wird aufgeschrieben. Eine bis fünf Din A4 Seiten sind erlaubt. Skizzen oder Fotos zur Dokumentation sind hilfreich. Auch Videos sind geeignet. Diese Idee wird über die Website [www.wettbewerb-integration.de](http://www.wettbewerb-integration.de) als Mail oder als PDF Datei oder als Video zum Wettbewerb eingereicht. Von der Wettbewerbsredaktion wird überprüft ob die eingereichte Idee verständlich ist. Im Zweifel werden offene Fragen im Dialog mit den Wettbewerbsteilnehmern geklärt.